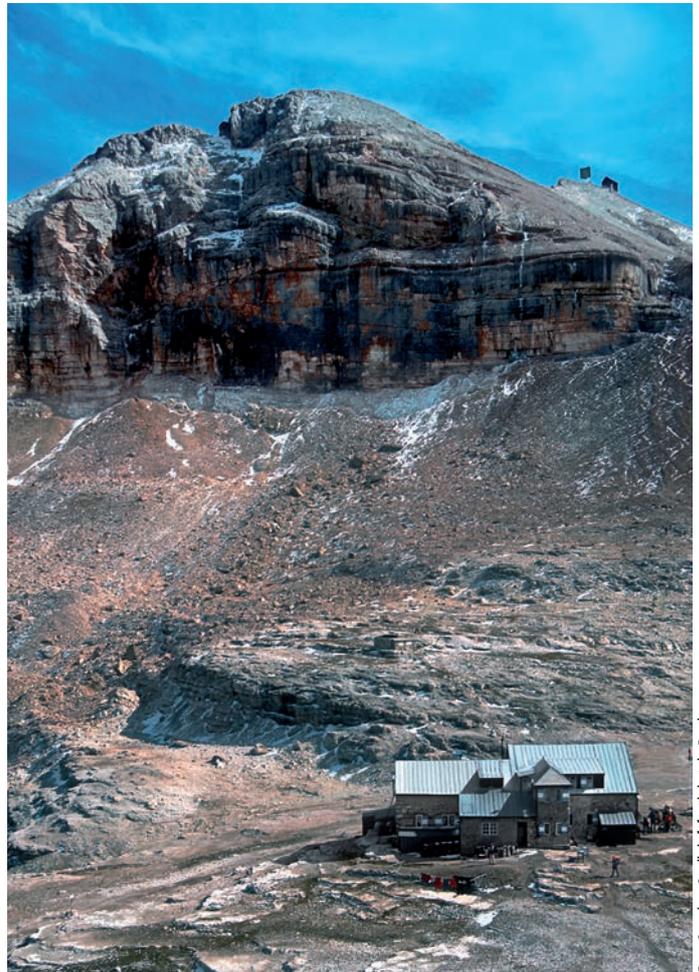
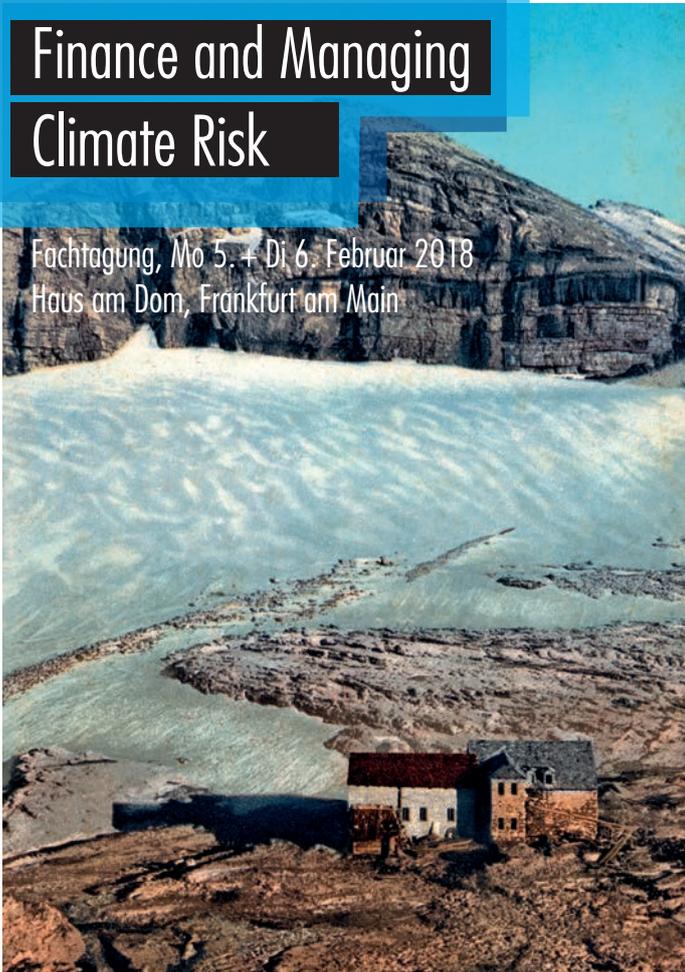


Finance and Managing Climate Risk

Fachtagung, Mo 5. + Di 6. Februar 2018
Haus am Dom, Frankfurt am Main



Finanzsystemrisiken und die Finanzierung im Transformationsprozess

Montag, 5. + Dienstag, 6. Februar 2018

Fachtagung im Haus am Dom, Frankfurt am Main

Die Risikoberichte des Financial Stability Board (FSB) und des European Systemic Risk Board (ESRB) haben 2015 Risiken für das Finanzsystem thematisiert, die durch die Folgen des Klimawandel, durch Rechtsrisiken oder einer misslungenen Klimapolitik hervorgerufen werden können.

Die Fachtagung möchte unterschiedliche Pfade und systemübergreifende Handlungsoptionen für das Gelingen, aber auch Risiken für ein Scheitern der Transformation in eine klimaneutrale Wirtschaft näher beschreiben.

Angesichts der Wechselwirkungen geht es um eine Sensibilisierung für die Risiken, die Notwendigkeit der Finanzierung, sowie um die wirtschaftlichen Chancen dieser Transformation und nicht zuletzt um die Identifikation guter Forschungsfragen.

Ausgangspunkt der Tagung ist der Report „Too late, too sudden“

https://www.esrb.europa.eu/pub/pdf/asc/Reports_ASC_6_1602.pdf

Im Sommer 2017 erschien der Zwischenbericht der High-Level Expert Group on Sustainable Finance:

https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/170713-sustainable-finance-report_en.pdf

Montag, 5. Februar 2018

12:30 Uhr Ankommen, Imbiss, Kennenlernen

13:30 Uhr Begrüßung und Einführung

I. Klimapolitik und Finanzsystemrisiken

14:00 Uhr »Klima, Kohle, Kapital – Herausforderungen der gegenwärtigen Klimapolitik«

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, Chefökonom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Direktor des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC)

»Finanzsektor und Finanzsystemrisiken«

Dr. Daniel Gros, Director Economy and Finance, CEPS, Brüssel; ESRB Advisory Scientific Committee

15:00 Uhr Diskussion

15:30 Uhr Kaffeepause

II. Klimatransparenz in Branchen und Portfolios

16:00-18:00 Uhr Klimatransparenz für und von Investoren in der Praxis
Dr. Maximilian Horster, Managing Director, ISS-Ethix Climate Solutions

„Von der Kür zur Pflicht: Climate Disclosure“

Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer Germanwatch
Beispiel Automobilindustrie: Wie bewältigt die Industrie die Transformation?

Reinhold Windorfer, Senior Analyst, oekom research AG

17:15-18:00 Uhr Diskussion

18:30 Uhr Keynote: „Mut zu Veränderungen – Leben und Wirtschaften in der Zukunft, die wir wollen“
Silvia Kreibichl, Head of Center UNEP Collaborating Centre for Climate and Sustainable Energy Finance, Frankfurt

19:00 Uhr Abendessen, Austausch

Dienstag 6. Februar 2018

III. Rahmenbedingungen für die Transformation in eine klimaneutrale Wirtschaft

9:15 Uhr Ein verlässlicher Politikrahmen für Investitionen in den Klimaschutz
Kann die Politik einen über Wahlperioden hinausreichenden ambitionierten Rahmen schaffen?

Dr. Gerhard Schick, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

9:45 Uhr Diskussion:

Wer treibt die Transformation – Wissenschaft, Politik, Technologie, Wirtschaft, Finanzbranche oder die Bürger? Wer geht voran? Welche Blockaden und Widerstände gibt es? Wie können sie aufgelöst werden?

10:30 Uhr Kaffeepause

IV. Finanzierung und Implementierung der Transformation

11:00 Uhr Trends und Herausforderungen in der Finanzierung von Klimaschutz und Anpassung

Prof. Dr. Ulf Moslener, UNEP Collaborating Centre for Climate and Sustainable Energy Finance, Frankfurt

Green-Bonds – Chancen und Grenzen

Doris Kramer, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Diskussion

12:15 Uhr Pause

12:30 Uhr Rückblick, Ausblick und Forschungsfragen

Welchen Änderungen sind hinsichtlich der Risikomodelle und von Seiten der Aufsicht zu erwarten?

Was hat die Tagung an neuen Erkenntnissen und Vernetzungen gebracht?

Was kam zu kurz und bedarf der weiteren Bearbeitung?

Welche Forschungsthemen sollten stärker in den Blick genommen werden?

13:30 Uhr Imbiss und einen Kaffee für die Fahrt

Für Anmeldungen und aktuelle Information
mailen Sie bitte an Dr. Georg Horntrich:
g.horntrich@bistumlimburg.de
Tel.: 069 / 800 8718-414

Eintritt frei



POTS DAM-INSTITUT FÜR
KLIMAFOLGENFORSCHUNG

Die Fachtagung ist eine Veranstaltung des
Frankfurter finanzethischen Forums, fachlich
begleitet durch das Potsdam-Institut für Klima-
folgenforschung, und richtet sich an Expertin-
nen und Experten aus Wissenschaft, NGO und
dem Finanzsektor.



Wir danken der Pax Bank eG in Köln für die
Unterstützung unserer Fachtagung.

Das Haus am Dom ist eine Einrichtung des Bistums
Limburg in Frankfurt. Es versteht sich als Plattform
zwischen Kirche und Gesellschaft und als Dreh-
scheibe des städtischen und gesellschaftlichen Dis-
kurses. Das Haus am Dom will als Tagungs- und
Begegnungszentrum aktuelle interreligiöse, kultu-
relle, wissenschaftliche, soziale, politische und wirt-
schaftliche Debatten anstoßen und begleiten. Es
steht ausdrücklich dem Dialog mit anderen Akteu-
ren der Stadt und des Landes zur Verfügung. Die
Zusendung von Programmen oder des monatlichen
newsletters kann per email an [hausamdom@
bistumlimburg.de](mailto:hausamdom@bistumlimburg.de) bestellt werden.

Aktuelle Veranstaltungen entnehmen Sie gerne
www.hausamdom.bistumlimburg.de



Anfahrt HAUS AM DOM

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen
U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer.
Mit den Straßenbahnen 11 und 12
bis Haltestelle Paulskirche/Römer.

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus
verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen
möglichst umweltverträglich durchzuführen.
Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise
den ÖPNV.



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069-800 8718 400
Fax 069-800 8718 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de